

Sitzungsvorlage DS 2013/048

Amt für Schule, Jugend, Sport
Martina Fiegler
(Stand: 25.01.2013)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 311.81

Bildungs- und Sozialausschuss

öffentlich am 18.02.2013

Gemeinderat

öffentlich am 25.02.2013

**Förderpreise der Stadt Ravensburg an die Hochschulen
- Information über die Preisvergaben 2012**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. Beschlusslage:

Der Gemeinderat hat am 16.07.2007 (DS 2007/062/1) die Auslobung der folgenden Förderpreise beschlossen:

- für die DHBW Ravensburg einen Förderpreis als Wissenschafts- und Transferpreis mit 1000 €
- für die Hochschule Ravensburg Weingarten
 - einen Förderpreis im Bereich Wirtschaft mit 500 €
 - einen Förderpreis im Bereich Soziales mit 500 €
- für die Pädagogische Hochschule Weingarten einen gemeinsamen Förderpreis der Städte Ravensburg und Weingarten und des Landkreises Ravensburg mit 1.500 € - anteilig 500 € für Ravensburg

Die Preise werden in der Regel jährlich von den Hochschulen im Benehmen mit der Stadt bzw. den Partnern Stadt Weingarten und Landkreis Ravensburg vergeben – sofern geeignete Arbeiten vorliegen. Die Preisvergabe wird jeweils im Gemeinderat beraten.

Mit Beschluss vom 19.03.12 (DS 2012/096) hat der Gemeinderat die Entscheidung über die Preisvergaben auf den Oberbürgermeister delegiert. Der Gemeinderat erhält jährlich eine Information über die vergebenen Preise.

2. Preisvergaben 2012

Hochschule Ravensburg-Weingarten

- Förderpreis Wirtschaft
Ein Preis konnte nicht vergeben werden, die Hochschule konnte keinen Vorschlag einreichen.
- Förderpreis Soziales:
Den Förderpreis erhielt Janine Willig, Bachelor of Arts für die Bachelorarbeit "Elternschaft heute. Eine Analyse gesellschaftlicher Spannungsfelder"

DHBW Ravensburg

- Den Wissenschafts- und Transferpreis erhielt Prof. Dr. Ing. Konrad Reif. Seit Jahren leitet er in der Fakultät Technik der Dualen Hochschule Ravensburg höchst erfolgreich den Studiengang "Elektronik – Fahrzeugelektronik und Mechatronische Systeme". Im vergangenen Jahr ist es ihm gelungen, die Anfängerzahlen seines Studienganges außerordentlich zu steigern.

Pädagogische Hochschule Weingarten

- Den Regionalpreis erhielt Frau Professorin Dr. phil. Anja Ballis. Frau Prof. Dr. Anja Ballis initiierte 2012 das Projekt "memoria21 – Didaktisierung von Holocaustliteratur", das unter anderem von der Europäischen Union unterstützt wird. In diesem Projekt arbeitet ein Forschungsteam, das sich aus Mitgliedern unterschiedlicher Hochschulen und Institutionen zusammensetzt. Ziel von "memoria21" ist es, Texte von Überlebenden des Holocaust zusammenzutragen, die in Außenlagern und Außenkommandos auf dem Gebiet Oberschwabens inhaftiert waren.

Zum anderen wird nach Möglichkeiten der Didaktisierung der Texte gesucht, um sie in dem kulturellen Gedächtnis der Region Oberschwaben zu verankern.